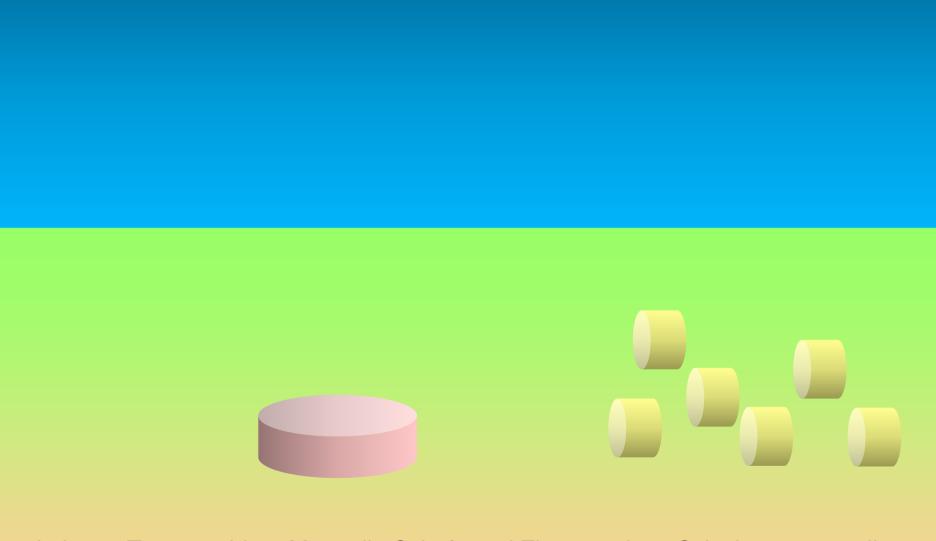
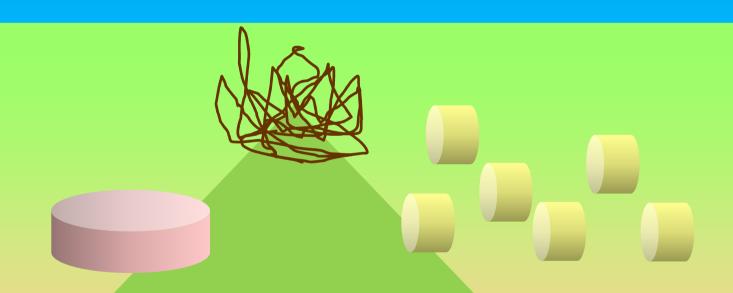
Der brennende Dornbusch

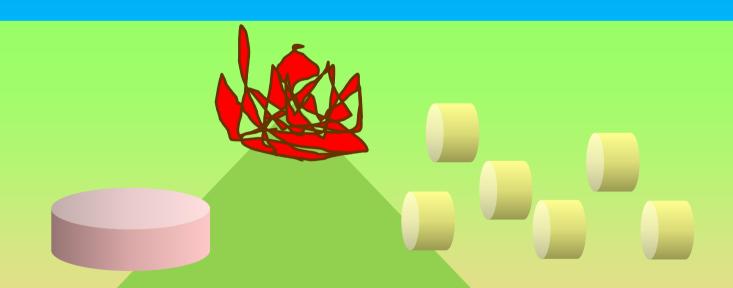
2013 03 03 Dritter Fastensonntag, Erste Lesung, aus dem Buch Exodus: 3,1-8a,13-15



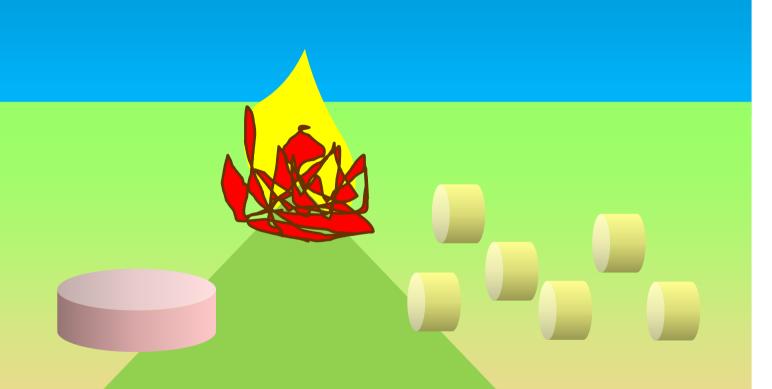
In jenen Tagen weidete Mose die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian



Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb.



Dort erschien ihm der Engel des Herrn in einer Flamme, die aus einem Dornbusch emporschlug.



Er schaute hin: Da brannte der Dornbusch und verbrannte doch nicht.





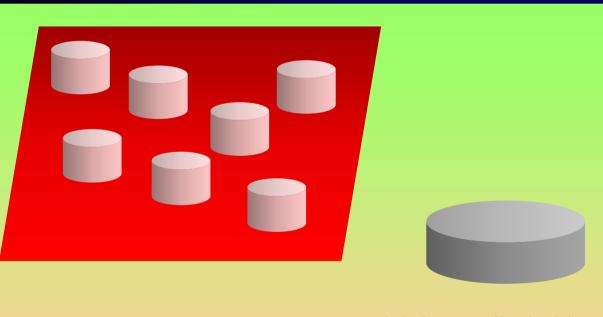


Der Herr sagte: Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.



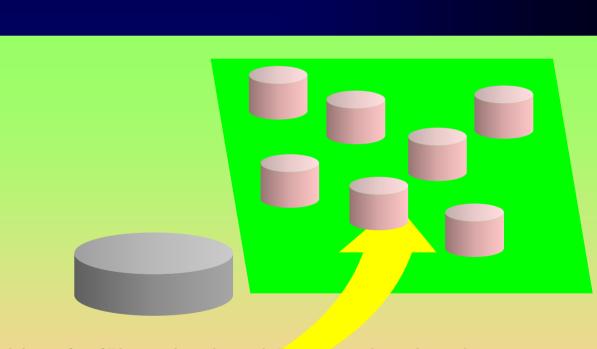




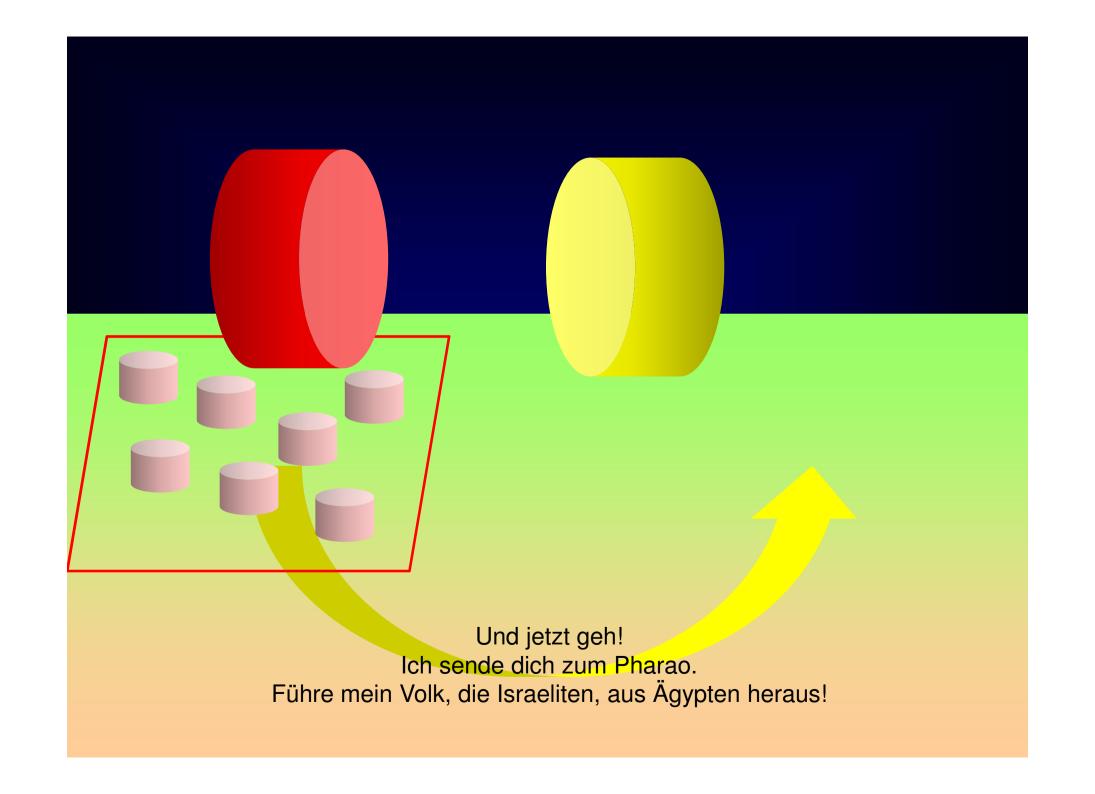


Ich kenne ihr Leid.





und aus jenem Land hinaufzuführen in ein schönes, weites Land, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen.



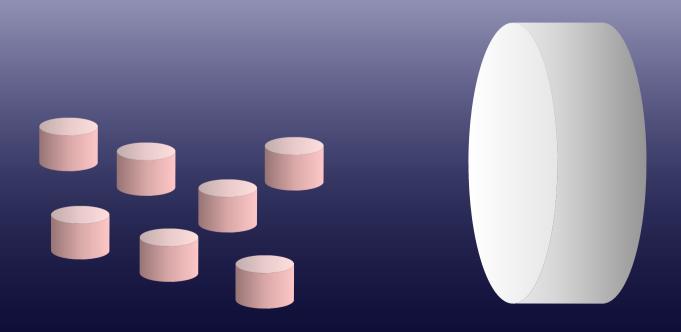


Da sagte Mose zu Gott:
Ich werde also zu den Israeliten kommen und ihnen sagen:
Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt.



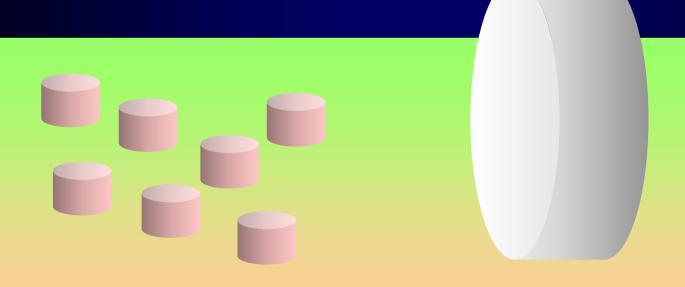
Da werden sie mich fragen: Wie heißt er? Was soll ich ihnen darauf sagen? Da antwortete Gott dem Mose: Ich bin der "Ich-bin-da".

Und er fuhr fort:
So sollst du zu den Israeliten sagen:
Der "Ich-bin-da" hat mich zu euch gesandt.



Weiter sprach Gott zu Mose: So sag zu den Israeliten:

Jahwe, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt.



Das ist mein Name für immer, und so wird man mich nennen in allen Generationen.

